

Foto: © Rawpixel.com (Adobe Stock)

verbraucherzentrale

Saarland

VERNETZUNG UND KOOPERATIONEN ALS SCHLÜSSELFAKTOREN

Praxisbeispiele

AKTIONEN GEGEN LEBENSMITTELVERSCHWENDUNG

PRAXISBEISPIELE

Zielgruppe: Junge Erwachsene

Kooperationen:

- Studierendenwerk Saarland
 - Social-Media-Aktion (Instagram)
 - Infostand (Mensa)
- Kaufmännisches Berufsbildungszentrum Halberg
 - Workshops mit zwei Berufsschulklassen



KOOPERATION MIT DEM STUDIERENDENWERK SAARLAND

- Regelmäßiger saarländischer Runder Tisch
»Lebensmittelverluste« des MUKMAV
 - Dezember 2021: Vorstellung des Leitfadens und anschließendes Brainstorming hinsichtlich Aktionswoche
 - Idee einer Social-Media-Aktion für Studierende:
Vorher-/Nachher-Fotos
- Weiterentwicklung der Idee im direkten Austausch zwischen Studierendenwerk Saarland und VZ Saarland
 - Videoclips zum Thema Resteverwertung

SOCIAL-MEDIA-AKTION

INFOSTAND

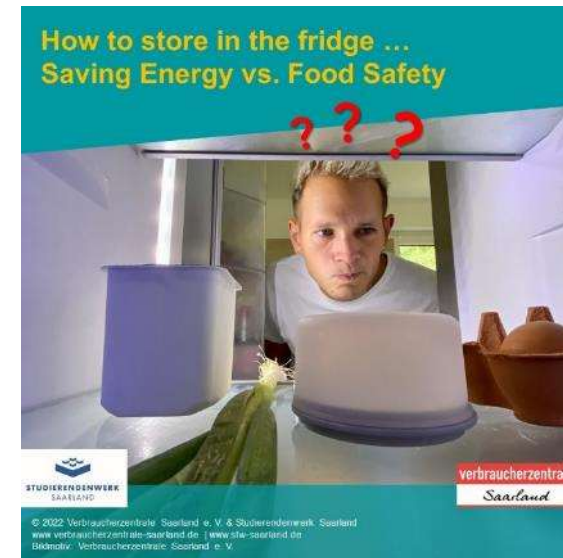


INSTAGRAM

Videoclips



Umfragen, Infos, Tipps



KOOPERATION MIT DEM KAUFMÄNNISCHEN BERUFSBILDUNGSZENTRUM HALBERG

- KBBZ Halberg ist »Verbraucherschule«



- Pädagogischer Tag im Juli 2022: Workshop der VZ zum Thema »Ernährung«

- Lebensmittelverschwendung
- Citizen-Science-Projekt
- Austausch mit Lehrerinnen: Empfehlungen und Tipps müssen zum Alltag der Schüler:innen passen.



Foto: Sandra Seiwert, VZ Saarland

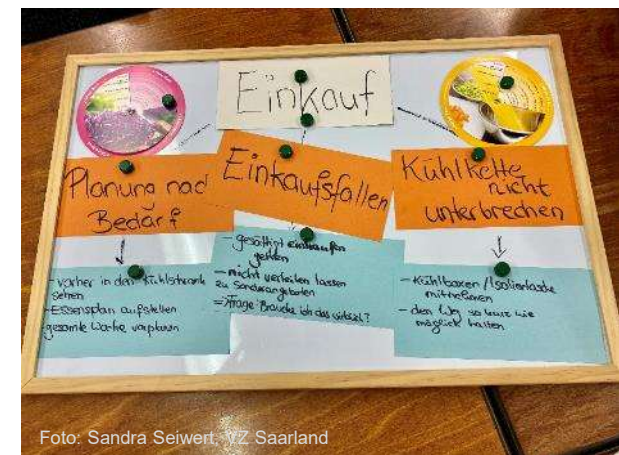
WORKSHOPS MIT BERUFSSCHULKLASSEN

- Rahmenbedingungen:
 - Klasse A: Integration ins Unterrichtsfach »Ernährung«
 - Klasse B: Größeres Gesamtprojekt im Unterrichtsfach Deutsch mit Vor- und Nachbereitung durch Lehrerin (inklusive Benotung)
- Zeitlicher Umfang: 180 Minuten
- Vorbereitung: Fragebogen, Küchentagebuch



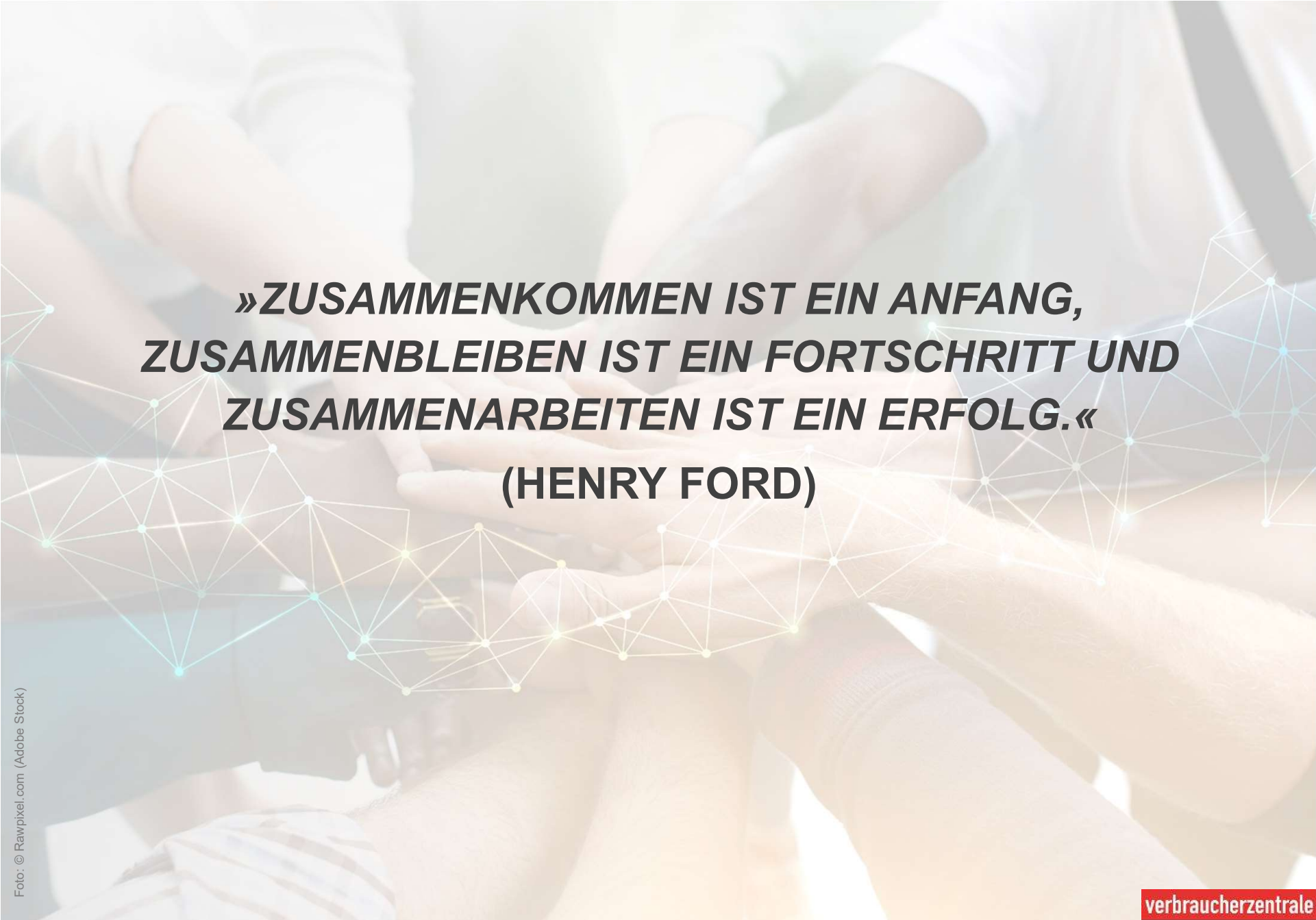
WORKSHOP MIT BERUFSSCHULKLASSEN

- Ablauf:
 - Erfahrungen Küchentagebuch:
Art der Lebensmittelabfälle, Gründe
 - Gruppenarbeit an vier Stationen:
Einkauf, Haltbarkeit, Lagerung,
Beste Reste
 - Präsentation der Ergebnisse
- Im Nachgang (→ Evaluation): Fragebogen, Küchentagebuch



ZUSAMMENFASSUNG UND FAZIT

- Vernetzung (lokal / bundesweit) erleichtert den Aufbau erfolgreicher Kooperationen.
- Kooperation dient der Bündelung von Know-How und Ressourcen.
- Kooperation mit Akteur:innen und Multiplikator:innen, die nah an der Zielgruppe sind, ist sinnvoll und hilfreich.
→ Instagram: Zielgruppenspezifische Ansprache möglich
- Aus- und Aufbau weiterer Kooperationen ist geplant.



**»ZUSAMMENKOMMEN IST EIN ANFANG,
ZUSAMMENBLEIBEN IST EIN FORTSCHRITT UND
ZUSAMMENARBEITEN IST EIN ERFOLG.«
(HENRY FORD)**

verbraucherzentrale

Saarland

Kontakt

Verbraucherzentrale Saarland e. V.
Triererstraße 40
66111 Saarbrücken
www.verbraucherzentrale-saarland.de

Sandra Seiwert
Telefon: 06 81 / 5 00 89-52
E-Mail: Sandra.Seiwert@vz-saar.de